

TOP 30 Hoher Nock, 1963 m (Nordanstieg)

7.00 Std.

Der »Normalweg« auf das Dach des Sengengebirges

Mit 600 Hektar ist die Feichtau die größte der 20 bewirtschafteten Almen im Nationalpark. Umgeben von unberührten, seit Jahrzehnten nicht mehr genutzten Waldgebieten führt von dort der kürzeste und meistbegangene Anstieg auf den Hohen Nock – eine lange Tour mit beachtlicher Anstiegshöhe, bei der sich eine Zwischennächtigung auf der Feichtauhütte (Selbstversorger!) und damit eine Aufspaltung auf zwei Tagesetappen anbietet. Will man nicht so hoch hinaus oder ist das Wetter schlecht, findet man auch unterhalb der Felsgipfel lohnende Ziele wie die beiden Feichtauer Seen, ein Natur- und Landschaftsjuwel des Gebiets.

Talort: Molln im Steyrtal, 442 m.

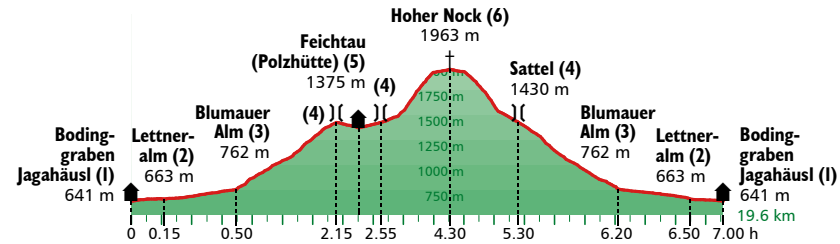
Ausgangspunkt: Bodinggraben, 641 m (19 km von Molln) im Tal der Krummen Steyrling. Eigentlicher Startplatz dort sind der Parkplatz Jagahäusl bzw. der 150 m weiter talein gelegene Parkplatz Schwarzgraben. Die Befahrung der zwei Kilometer langen Strecke Scheiblingau – Bodinggraben ist vom 1. Mai bis 31. Okt. nur zwischen 6 und 9 Uhr gestattet (zwischen 1.

Nov. und 30. April besteht kein Fahrverbot), die Rückfahrt ist immer möglich.

Höhenunterschied: 1380 m.

Anforderungen: Unschwierige, aber lange Wanderung auf bez. Fahr- und Fußwegen. Ausdauer und Trittsicherheit nötig.

Einkehr: Jausenstation Jagerhäusl (keine Nächtigung, im April an den Wochenenden, vom 1. Mai bis zum letzten Sonntag im Okt. täglich geöffnet, Mo.



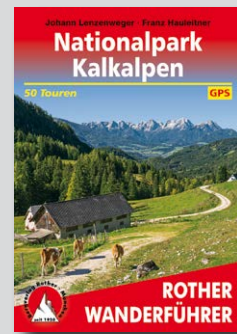
von 8–17, Di. bis So. 8–19 Uhr, Tel. +43 664 5251294, www.jagahaeusl.at). Polzhütte in der Feichtau (keine Nächtigung, bei Schönwetter vom 1. Juli bis 15./20. Sept. Sa. und So. geöffnet, Tel. +43 664 2334194). Übernachtungsmöglichkeit in der benachbarten Feichtauhütte des ÖAV (Selbstversorgerhütte, 42 L., ab Pfingsten bis zum 26. Okt. zum Wochenende bewartet, sonst nur mit Hütten Schlüssel zugänglich, Tel. +43 660 1634824).

Variante: Vom Almboden der Feichtau lohnt ein Besuch der reizvollen Feichtauer Seen. Von der erwählten Abzweigung

nach dem Sattel zwischen Hohen Nock und Rotgsol auf Weg Nr. 468 südwestwärts über einen Almboden, dann durch den naturbelassenen Feichtauer Urwald und über Felsstufen (Trittsicherheit nötig) in einen kleinen Sattel (1410 m) und jenseits durch schütterten Wald hinab zum Großen Feichtauer See, 1385 m. An seinem Nordufer in Westrichtung weiter, dann durch Blockwerk und Latschen zu einer Anhöhe (1415 m) empor und jenseits hinab zu dem in einem Geröllfeld eingebetteten Kleinen Feichtauer See, 1390 m. Gesamter zusätzlicher Zeitaufwand: ¼ Std.



Vom **Parkplatz Jagahäusl** in **Bodinggraben (1)** die Straße entlang der Krummen Steyrling 150 m eben weiter talein zum Parkplatz Schwarzgraben. Dort rechts ab und, den Bach querend, auf bez. Forststraße (Weg Nr. 39) westwärts den Blättenbachgraben, an der **Lettneralm (2)**, 663 m, und dem Glöcklerkreuz vorbei talein, später über den Kreuzboden zur **Blumauer Alm (3)**, 762 m, deren Almboden auf der breiten Forststraße traversiert wird. Bei der Umkehrhütte (große Rechtskehre) wird der Forstweg verlassen. Auf dem rot bez. Almbweg Nr. 39 geradeaus (nordwestwärts) talein zur Rechtsabzweigung (1030 m) Richtung Zwielaufhütte und gerade fort



Nationalpark-Idylle: Die Jausenstation Jagahäusl, überragt vom Sengsengebirge.

zum winzigen **Herzerlsee**, 1260 m. Weiter ansteigend erreicht man unter dem Felsmassiv des Haltersitz (links) den **Sattel (4)**, 1430 m, am Verbindungskamm zwischen Hohen Nock und Rotgsol mit Linksabzweigung von Weg Nr. 466 auf den Hohen Nock. Wir folgen dem Weg Nr. 466 jedoch nach rechts (Norden) hinab zum Almboden der **Feichtau** (nach 400 m zweigt, 1355 m, links der Weg Nr. 488 zu den zwei Feichtauer Seen ab) und dort nach rechts zur **Feichtauhütte** (Selbstversorgerhütte, 1360 m) und 350 m weiter zu der im Sommer bewirtschafteten **Polzhütte (5)**, 1375 m. Zurück in den **Sattel (4)** zwischen Hohen Nock und Rotgsol. Dort rechts auf Weg Nr. 466, den Haltersitz rechts (westlich) umgehend, am Grat nach Süden hinauf, später durch Latschengassen weiter bergauf und an einer Felskante vorbei in das **Nockkar**. Südwestwärts über Geröll, dann über Felsstufen und durch eine schluchtartige Rinne zu einer Verzweigung (1850 m; rechts alternativer Absteher für Trittfeste zur nahen Seehagelmauer, 1825 m, mit Kreuzfix und Tiefblick in die Feichtau). Geradeaus auf Weg Nr. 466 weiter auf das Nockplateau und dort links an Dolinen vorbei nach Südosten empor zur unerwartet großen Wiese am Gipfel des **Hohen Nock (6)**, 1963 m. **Abstieg** entlang der Anstiegsroute.

ROTHER WANDERFÜHRER

Abruzzen Achensee Adlerweg Ahrsteig Albsteig Algarve Allgäu 1, 2, 3, 4 Allgäuer Alpen AlpeAdriaTrail	Chiemgau Chiemsee Chur - Hinterrhein Cineto Cinque Terre Comer See Cornwall-Devon Costa Blanca Costa Brava Costa Daurada Côte d'Azur Dachstein-Tauern Ost Dachstein-Tauern West Dänemark-Jütland Dalmatien Dauphiné Ost, West Davos Dolomiten 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Dolomiten-Höhenwege 1-3, 4-7, 8-10 Donausteig E5 Konstanz - Verona Ecuador Eifel Eifelsteig Eisenwurzen El Hierro Elba Elbsandsteingebirge Elaass Emmental Ober-, Unterengadin England Mitte, Nord, Ost, Süd Erzgebirge Fichtelgebirge Fränkische Schweiz Fränkischer Gebirgsweg Frankfurt Franziskusweg Freiburg Friaul-Julisch Venetien Fuerteventura Galicien Garadaseberge Garthwal - Ladakh Garmisch - Brixen Gasteinertal Genfer See Georgien Gesäuse Glarnerland Glockner-Region Goldsteig La Gomera Gothardweg Gran Canaria Grazer Hausberge Grenzgänger-Weg Grüyère - Diablerets GTA Hamburg Champagne - Ardennen	Haute Route Hawaii Hochkönig Hochschwab Hohenlohe Hunsrück Ibiza Innsbruck Irland Isarwinkel Island Israel Isrien Jakobsweg - Camino Primitivo Jakobsweg - Caminho Portugués Jakobsweg - Camino del Norte Französischer Jakobsweg Le Puy - Pyrenäen, Straßburg - Le Puy Jakobsweg Marburg - Vézelay Jakobswege Österreich Jakobswege Schweiz Spanischer Jakobsweg Südfranzösischer Jakobsweg - Via Tolosana Südwestdeutsche Jakobswege Julische Alpen Jura, Französischer Jura, Schweizer Kärntner Seen Kalabrien Kanadische Rocky Mountains Karawanken Karnischer Höhenweg Karwendel Kaunertal Kitzbüheler Alpen Kleinwalsertal Korfu Korsika Korsika - GR 20	La Réunion Lahnwanderweg Lago Maggiore Languedoc-Roussillon Lanzarote Lapland Lechweg Lesbos - Chios Limesweg Lofoten Lothringen Lungau Luxemburg - Saarland Madeira Mallorca Malta - Gozo Marken - Adriaküste Marokko Masuren Maximiliansweg Mecklenburgische Seenplatte Menorca Meran Mont Blanc Montafon Montenegro Mosel Moselhöhenweg Moselsteig Mühlviertel München München - Venedig Münsterland Neanderlandsteig Golf von Neapel Neckarweg Neuseeland Neusiedler See Niedere Tauern Ost Niederlande Niederrhein Nockberge Normandie Norwegen Mitte, Süd, Jotunheimen Nürnberg Oberlausitz Oberpfälzer Wald Oberschwaben Odenwald Otscher Orztal - Pitztal Trekking Ossola-Täler Ostfriesland Ostseeküste Ost-Steiermark Osttirol Nord, Süd Patagonien Peaks of the Balkans Peloponnes Peru Pfälzer Weinsteig	Pfälzerwald Pflaffenwinkel Picardie Picos de Europa Piemont Nord, Süd Pinzgau Pitztal Portugal Nord Provence Pyrenäen 1, 2, 3, 4 Pyrenäen - GR 11 Regensburg Rheinessen Rheinsteig Rhodos Rhön Riesengebirge Marokko Route de Ländle Rügen	Steirisches Weinland Sterzing Stubaier - Wipptal Trekking im Stubai Stuttgart Südafrika West Surselva Sylt, Amrum, Föhr Tannheimer Tal Tasmanien Hohe Tatra Tauern-Höhenweg Hohe Tauern Nord Taulerer Ahrntal Taanus Tegernsee Teneriffa Tessin Teutoburger Wald Thüringer Wald Thüringer Wald Tiroler Höhenweg Toskana Nord, Süd Türkische Riviera Uckermark Umbrien Ungarn West Usedom Vanoise Veltlin Via de la Plata Via Francigena Via Gebennensis Vierwaldstätter See Vinschgau Vizentiner Alpen Vogelsberg Vogesen Vogesen Mehrgast- touren Vogesen-Durchquerung Vogtland Wachau Waldviertel Wales Oberwallis Unterwallis Walliser Alpen Weinviertel Welterbestieg Wachau Weserbergland Westerwald Westerwald-Steig Wien Wien - Lago Maggiore Wiener Alpenbogen Wiener Hausberge Nord, Süd Wilder Kaiser Zillertal Trekking im Zillertal Zürichsee Zugspitze Zypern
--	--	---	--	---	---

